VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des **GEMEINDERATES** am Freitag, dem 30. September 2005

Anwesend waren:

Bürgermeister Alfred Stachelberger
Vizebürgermeister Franz Semler

Die Mitglieder des Gemeinderates:

1. GGR Franz Leitzinger	15. GR Gabriele Walcher
2. GGR Andreas Theurer	16. GR DI Gerald Schabl
3. GGR Astrid Pillmayer	17. GR Erika Gruber
4. GGR Wolfgang Seidl	18. GR Paul Kuselbauer
5. GGR Josef Müller	19. GR Christine Kutscha
6. GGR Ing. Stefan Flor	20. GR Walter Ribolits
7. GR Maria Brandl	21. GR Dr. Elisabeth Seidl
8. GR Andreas Spannagl	22. GR Erich Stanek
9. GR Christian Kraft	23. GR Mag. Günther Schwarz
10. GR Werner Krieger	24. GR Sabine Sailer
11. GR Brigitte Müller	25. GR Barbara Schneider-Resl
12. GR Renate Albrecht	26. GR Franz Meister
13. GR Robert Daniel	27. GR Mag Dr. Frank Dieter Stanzel
14. GR Walter Schreiner	

Schriftführerin: Renate Löschl

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 23.22 Uhr

Die Sitzung war öffentlich. Die Sitzung war beschlussfähig.

Der Bürgermeister nimmt gem. § 46, Abs. 3 der Gemeindeordnung die Punkte 25, 34 und 35 von der Tagesordnung. Vor Beschlussfassung soll eine nochmalige Beratung auf Ausschussebene erfolgen.

1. Rücklegung des Gemeinderatsmandates von Hrn. Johann Haslinger und Angelobung von Hrn. Andreas Spannagl als Mitglied des Gemeinderates

Mit Schreiben vom 9. September 2005 hat GR Johann Haslinger den Verzicht auf sein Gemeinderatsmandat bekannt gegeben. Für das frei gewordene Mandat nominiert die SPÖ-Gemeinderatsfraktion Herrn Andreas Spannagl.

Bgm. Stachelberger verliest die Gelöbnisformel und gelobt Herrn Andreas Spannagl mit Handschlag als Gemeinderat an.

2. Änderung der Besetzung von Gemeinderatsausschüssen

Der Bürgermeister stellt den Antrag, gemäß dem Vorschlag der SPÖ-Fraktion GR Spannagl in jene Ausschüsse, in denen Herr Haslinger vertreten war, zu entsenden.

Das sind der Kultur- und Sozialausschuss sowie der Liegenschafts- und Wirtschaftsausschuss.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3. Verlesung des letzten Protokolls

GGR Josef Müller erklärt, dass das Protokoll der Sitzung vom 8. Juni 2005 dem Sitzungsverlauf entspricht und stellt den Antrag, auf die Verlesung zu verzichten.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

4. Bericht des Bürgermeisters

- Mit der Teilnahme der KG Hintersdorf an der Aktion „Blühendes Niederösterreich 2005“ konnte die Gemeinde St. Andrä-Wördern einen ehrenvollen 8. Platz erreichen.
- Die röm. kath. Pfarrkirche St. Andrä hat der Gemeinde für die Restaurierung der Klammkapelle in Kirchbach eine Dankurkunde übermittelt.
- Die NÖ Landesregierung hat Herrn Wilhelm Dussmann das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich verliehen.
- Laut Auskunft von RA Dr. Martin Leitner wurde dem gegnerischen Rekurs in der Streitsache Ludwig Steinböck gegen die Marktgemeinde St. Andrä-Wördern keine Folge gegeben. Diese Entscheidung ist nicht mehr anfechtbar und der Rechtsstreit somit abgeschlossen.
- Landtagspräsident Mag. Edmund Freibauer hat der Gemeinde den im Rechts- und Verfassungsausschuss des NÖ Landtages eingebrachten Antrag der Abgeordneten Adensaurer und Weninger im Zusammenhang mit der Eingabe der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern betreffend die Gleichstellung von EU-BürgerInnen bei Gemeinderatswahlen zur Kenntnis gebracht.

GR Meister erkundigt sich, weshalb ToPkt. 25 von der Tagesordnung genommen wurde. Bgm. Stachelberger erklärt, dass gemäß einer Rechtsauskunft des Landes bei Vergabeverfahren das Bundesvergabegesetz auch für Gemeinden zwingend anzuwenden ist. Direktvergaben sind nur bei einem Auftragsvolumen bis € 20.000,-- (exkl. USt.) zulässig. Die weitere Vorgangsweise soll in der nächsten Ausschusssitzung diskutiert werden.

5. Bericht des Prüfungsausschusses vom 22.09.2005

Die Obfrau des Prüfungsausschusses, GR Barbara Schneider-Resl, verliest den Bericht über die Prüfung vom 22.9.2005. Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die Stellungnahme des Kassenverwalters zur Kenntnis und schließt sich dessen Ausführungen an.

Der Bericht des Prüfungsausschusses wird in der vorliegenden Form zur Kenntnis genommen.

6. Bericht des Amtes der NÖ Landesregierung vom 21.06.2005 über die Gebarungseinschau der Haushaltsjahre 2004 und 2005

Vizebgm. Semler bringt dem Gemeinderat den Prüfbericht vollinhaltlich zur Kenntnis und verliest die jeweilige Stellungnahme des Kassenverwalters, Büroleiter Ohnewas, zu den einzelnen Feststellungen der Prüfungsorgane.

An der nachfolgenden ausführlichen Diskussion beteiligen sich Bgm. Stachelberger, GR Dr. Stanzel, GGR Seidl, GGR Müller, GR Schneider-Resl, GR Meister, GR Mag. Schwarz, GGR Ing. Flor, Vzbgm. Semler, GGR Theurer, GR Dipl. Ing. Schabl sowie GR Dr. Seidl.

Auf einer Anfrage erklärt der Bürgermeister, dass der 2. Nachtragsvoranschlag der Landesregierung bereits übermittelt wurde. Weiters soll die Landesregierung auch vom Ergebnis der Diskussionen aufgrund der heutigen Berichterstattung über die Gebarungseinschau mit dem Hinweis, dass die Gemeinde bereits mit den Budgetberatungen 2006 begonnen hat, in Kenntnis gesetzt werden. Ebenso sollen die im Zuge der Budgetvorberatungen geplanten Maßnahmen dem Land mitgeteilt werden.

Nach einer 15- minütigen Unterbrechung wird die Sitzung um 21.35 Uhr wieder fortgesetzt.

GR Walcher ist nicht im Sitzungssaal anwesend.

7. Verkauf Pachtgrundstück Gst Nr. 398/2, KG Altenberg

Ressortleiter GGR Seidl stellt den Antrag, das 630 m² große Pachtgrundstück Nr. 398/2, KG Altenberg, Gemeindegeweg 59 zum Preis von € 69,-- /m² inklusive der Vermessungskosten und exklusive der Nebenkosten (Notarskosten, Grunderwerbsteuer, Grundbuchseintragungsgebühr), somit zum Gesamtpreis von € 43.470,-- an Frau Edith und Herrn Peter Frieberger, 1170 Wien, zu verkaufen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

8. Verkauf Pachtgrundstück Gst Nr. 404/3, KG Altenberg

Das 588 m² große Grundstück Nr. 404/3, Altenberg, Treppelweg 16 soll zum Preis von € 69,-/m² inklusive der Vermessungskosten und exklusive der Nebenkosten, somit zum Gesamtpreis von € 40.572,-, an Frau Andrea Gstättner, 1140 Wien, verkauft werden.

GGR Seidl stellt den Antrag, dem Grundstückverkauf zu den genannten Konditionen zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

9. Verkauf von Teilflächen vom Gst Nr.382/1, KG Altenberg

Walter und Michael Matheisl, Altenberg, Möwenweg 25 ersuchen um Kauf zweier, an ihre Liegenschaft angrenzender Teilflächen im Ausmaß von 55 m² bzw. 18 m².

GGR Seidl stellt den Antrag, dem Grundverkauf zum Preis von € 69,-/m² inklusive der Vermessungskosten und exklusive der Nebenkosten, somit zum Gesamtpreis von € 5.037,- zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

10. Änderung des Pachtvertrages in der Badesiedlung Längsweg I/15, KG Altenberg

Frau Inge de Zwaan, 1200 Wien, hat das Objekt Altenberg Längsweg I/15 aus dem Nachlass von Frau Stefanie Fasching erworben und ersucht um Ausstellung eines Pachtvertrages für die vor ihrem Grundstück liegende Teilfläche Grdst. Nr. 467/288 im Ausmaß von 23 m².

GGR Seidl stellt den Antrag, die genannte Pachtvertragsänderung vorbehaltlich des Nachweises über den Erwerb der Liegenschaft zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

11. Änderung des Pachtvertrages in der Badesiedlung Greifensteinerweg 10 (Badekabine Nr. 9), KG Altenberg

Nach Verzicht der bisherigen Pächter, Frau Hedwig Kerschner und Herrn Gottfried Gebhardt, auf die 93,8 m² große Teilfläche des Grundstückes Nr. 467/306, KG Altenberg, Greifensteinerweg 10 (Badekabine 9) soll das Pachtverhältnis auf Frau Monika und Herrn Martin Novak übertragen werden. Der Jahrespachtzins beträgt € 138,22.

GGR Seidl stellt den Antrag, der Pachtvertragsänderung entsprechend seinen Ausführungen zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

12. Verpachtung von Teilflächen vom Gst Nr. 467/95 u. 467/249 in der Badesiedlung, KG Altenberg

Ing. Wolfgang Meier ersucht um Verpachtung einer an sein Grundstück (Parz. Nr. 421/4, KG Altenberg, Schneiderweg) angrenzenden Pachtfläche von 102 m² lt. vorliegenden Teilungsentwurf des Geometers, DI Karl Pauler.

GGR Seidl stellt den Antrag, die o. a. Teilfläche zum Pachtzins von € 1,473/m² an Ing. Meier zu verpachten.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Walcher nimmt wieder an der Sitzung teil.

13. Verpachtung des Gst. Nr.190, KG Altenberg

Entsprechend der Ausschussempfehlung soll das als Grünland gewidmete, 1.215 m² große Grundstück, KG Greifenstein, Parz. Nr. 190 an Herr Leopold Wolf, Greifenstein, Josef Strauch-Gasse zum Preis von € 25,-/Jahr verpachtet werden. Der Pachtvertrag soll auf unbestimmte Zeit bei einjähriger Kündigungsfrist abgeschlossen werden.

GGR Seidl stellt den Antrag, der Verpachtung zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

14. Ankauf des Grundstückes Parz. Nr. 1041, KG St. Andrä

In der KG St. Andrä gelangt das im Bereich der geplanten Bahnunterführung gelegene Grundstück Nr. 1041 (Eigentümer Franz Schultheis) zum Verkauf. Der Kaufpreis beträgt € 1.300,--. GGR Seidl stellt den Antrag, dem Grundstückskauf zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

15. Abschluss eines Servitutsvertrages mit KR Alfred Denkmaier/Dr. Andreas Lindner/Mag. Heinz Brandner, Lorenzgasse, KG Altenberg

Die Zufahrt zu den Liegenschaften, Mag. Brandner (EZ 144), KR Denkmaier (EZ 89) und Dr. Lindner (EZ 176), Altenberg, Adolf-Lorenz-Gasse erfolgt über Privatgrund. Das Zufahrtsrecht zu den einzelnen Liegenschaften soll durch die Einräumung eines gegenseitigen Servituts geregelt werden. Mit der Gemeinde wurde ein Kaufvertrag über die jeweiligen Böschungsfelder zur Adolf Lorenz-Gasse abgeschlossen. Unter der Zufahrt und der Böschung befinden sich Versorgungs- und Entsorgungsleitungen für die Liegenschaften EZ 89, 176 und 144, wofür zwischen den jeweiligen Grundeigentümern und der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern ein Servitutsvertrag abgeschlossen werden soll.

Ressortleiter GGR Leitzinger stellt den Antrag, dem Abschluss dieses Servitutsvertrages zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

16. Abschluss von Servitutsverträgen mit Hrn. Heinz Mathä und Fr. Eveline Seebacher/Sylvia Stas betreffend die ABA Steinriegl

Im Bereich der Hochstraße, KG Kirchbach wurde der Kanalstrang über die Grundstücke Nr. 266/63 (Heinz Mathä) bzw. Nr. 266/2 u. 266/47 (Eveline Seebacher u. Sylvia Stas) geführt. Mit den Grundeigentümern sollen Servitutsverträge bezüglich der Errichtung, Benützung und Erhaltung dieses öffentlichen Kanalsystems abgeschlossen werden. Für die Einräumung dieser Grunddienstbarkeit verpflichtet sich die Marktgemeinde, auf dem Grundstück Nr. 266/63 (Mathä) parallel zum Kanalrohr ein Wasserleitungsrohr, ein Gasrohr sowie zwei Kabelschutzrohre zu verlegen. GGR Leitzinger stellt den Antrag, dem Abschluss dieser Servitutsverträge zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

17. Abschluss eines Servitutsvertrages mit den Anrainern am Sonnenweg, KG Kirchbach, betreffend die ABA Kirchbach

Der Anschluss der Liegenschaften am Sonnenweg an das öffentliche Kanalsystem erfolgt über Privatgrund. Von den Eigentümern der jeweiligen Liegenschaften (Theresia Tajsl, Ingrid Kuss, Günter Struck, Andreas und Ursula Novak, Mag. Alexander Schatek, Gerhard und Helga Müller, Maria Pomej und Barbara Bonka) soll der Gemeinde als Kanalerhalter ein Servitut auf einem ca. 3,5 m breiten Streifen ab Grundstücksgrenze für Wartungs-, Erhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten eingeräumt werden.

GGR Leitzinger stellt den Antrag, dem Abschluss dieses Servitutsvertrages zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

18. Abschluss eines Servitutsvertrages mit den Eigentümern des Gst Nr. 213/1, KG Kirchbach, betreffend die ABA Kirchbach

Im Zusammenhang mit dem Kanalprojekt Kirchbach BA 09, Sonnenweg wurde der Kanalstrang über das Privatgrundstück Nr. 213/1 verlegt. Mit den Eigentümern dieses Grundstückes, Hans, Harald und Peter Kratochwil sowie Wolfgang Czepa, soll ein Servitutsvertrag für die Wartungs-, Erhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten beim Kanal abgeschlossen werden. Diese Dienstbarkeitseinräumung bezieht sich auf einen 127,50 m langen und 5 m breiten Grundstückstreifen. GGR Leitzinger stellt den Antrag, dem Abschluss dieses Servitutsvertrages zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

19. Abschluss eines Servitutsvertrages mit Hrn. Rudolf Kögl, Gst Nr. 102/1, KG St. Andrä, betreffend die ABA St. Andrä-Wördern

Mit Herrn Rudolf Kögl soll für die Benützung eines Teilstückes seines Grundstückes Nr. 102/1, KG St. Andrä, aus Anlass der Verlegung, des Betriebes und der Instandhaltung eines öffentlichen Mischwasserkanals ein Servitutsvertrag abgeschlossen werden.

Für die Einräumung dieser Grunddienstbarkeit leistet die Marktgemeinde einen einmaligen Pauschalbetrag von € 2.514,98.

GGR Leitzinger stellt den Antrag, dem Abschluss dieses Servitutsvertrages zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

20. Abschluss eines Dienstbarkeitsbestellungsvertrages mit Fr. Michaela Wurm, Ristlweg, KG St. Andrä

Als Gegenleistung für die Grundabtretung an das öffentliche Gut der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern (Grundstück 208/3, KG St. Andrä) soll Frau Michaela Wurm auf Grundlage des Teilungsplanes GZ 2409/03 des Geometers, Dipl. Ing. Karl Pauler, vom 13.6.2005 die Dienstbarkeit des Geh-, Fahr- und Leitungsrechtes über dieses Grundstück eingeräumt werden.

GGR Leitzinger stellt den Antrag, dem Abschluss eines Dienstbarkeitsbestellungsvertrages mit Frau Michaela Wurm zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

21. Auftragsvergabe betreffend die Erd-, Baumeister- u. Installationsarbeiten sowie Rohrlieferungen zur Erweiterung der Ortskanalisation (BA 13) sowie der Ortswasserleitung (BA 5) in den Aufschließungsgebieten in den Kat. Gemeinden Wördern und Hintersdorf

Der Auftrag für die Erd-, Baumeister- und Installationsarbeiten samt Rohrlieferungen zur Erweiterung der Ortskanalisation für die Aufschließungsgebiete Korngasse, Schubertgasse, KG Wördern, und Hauptstraße, KG Hintersdorf, (BA 13), sowie der Ortswasserleitung (BA 5) soll gemäß der Ausschreibung vom 21.07.2005 an die Firma Dipl. Ing. A. Winkler & Co, Baugesellschaft m.b.H., Wien als Best- und Billigstbieter zu einer Anbotssumme von € 339.039,53 + 20% Mwst. vergeben werden.

Das zweitgünstigste Angebot legte die Fa. Hans Böchheimer, Enzenreith mit € 349.720,06, gefolgt von der Fa. Laugas, Himberg, die die Arbeiten zum Preis von € 376.834,94 angeboten hat.

Die Ausgaben wurden bei Erstellung des Nachtragsvoranschlages berücksichtigt.

GGR Leitzinger stellt den Antrag, die Auftragsvergabe entsprechend seinen Ausführungen zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

22. Auftragsvergabe für die Sanierung von Güterwegen

Vzbgm. Semler erklärt, dass im Rahmen der diesjährigen Güterwegesanie rung ein Teilstück des Wiesenweges (Hagenbachbrücke → Friedhofsiedlung) und der Schilfweg instand gesetzt werden sollen.

Er stellt den Antrag, die Fa. Karner, Wördern mit der Sanierung dieser Güterwege zum Anbotspreis von € 4660,- (Wiesenweg) bzw. € 9.500,- (Schilfweg), (Preise jeweils exkl. MWSt.) zu beauftragen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgen Anfragen bzw. Wortmeldungen von GR Meister, GGR Müller und GR Gruber.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

23. Auftragsvergabe für die Sanierung des Roller-Hockey Platzes in Altenberg

GGR Pillmayer erklärt, dass für die Sanierung der Bande des Roller-Hockey-Platzes einige Angebote eingeholt wurden. Mit der Durchführung der Arbeiten soll die tschechische Fa. Nowel cz., Tschechei, zum Anbotspreis von € 27.650,- als Best- und Billigstbieter beauftragt werden.

Der österr. Roller-Hockey-Verein wird das Projekt mit einem Betrag von € 20.000,--, der bis Februar 2006 zu retournieren ist, vorfinanzieren. Die budgetäre Bedeckung ist gegeben.

GGR Pillmayer stellt den Antrag, die Auftragsvergabe an die Fa. Nowel cz. zu beschließen.

Der Antrag wird mit 28-Dafür-Stimmen : 1 Gegenstimme (GR Meister) mehrheitlich angenommen.

24. Auftragsvergabe für die Bepflanzung des Spielplatzes Hadersfeld

GGR Pillmayer berichtet, dass der Auftrag für die Bepflanzung des Spielplatzes Hadersfeld einerseits an die

- Fa. Karl Frank, Heiligeneich – Lieferung diverser Sträucher - € 2.962,50 + MWSt. bzw. an die
- Fa. Isabella Reiter, Wördern – Lieferung u. Auspflanzung v. 19 Bäumen - € 3.094,65 + MWSt. vergeben werden soll. Da die Fa. Reiter eine Anwuchsgarantie anbietet, soll die Auspflanzung der Bäume nicht durch Gemeindearbeiter erfolgen.

Auf Anregung von GR Ribolits soll geprüft werden, ob die Fa. Reiter auch dann eine Anwuchsgarantie anbietet, wenn die Grabarbeiten durch das Bauhofpersonal erfolgen.

GGR Pillmayer stellt den Antrag, die genannten Auftragsvergaben zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

25. Angebot der EVN über ein „Lichtservice-Übereinkommen“

Wird nicht behandelt.

26. Vergabe von Gemeindewohnungen in Wördern

- a) Kernstockstraße 12/2/6
- b) Kernstockstraße 12/3/2

Bgm. Stachelberger stellt den Antrag, folgende Wohnungsvergaben zu beschließen:

a) Kernstockstraße 12/2/6,

Größe: 36,85 m², monatl. Mietzins: € 201,60 → Cornelia Sommer, Wördern

b) Kernstockstraße 12/3/2,

Größe: 56,61 m², monatl. Mietzins: € 309,71 → Gjeladin Ahmeti, Kirchbach

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

27. Wohnungsvergabe in St. Andrä, Kirchenweg 9, TOP 3

Bgm. Stachelberger stellt den Antrag, die freie Wohnung im Ärztezentrum in St. Andrä, Kirchenweg 9, Top 3 zu einem monatl. Mietzins von € 388,30 an Frau Sabine Parzer, Hadersfeld, zu vergeben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

28. Vergabe von Förderungen für die Errichtung von Anlagen zur Nutzung von Alternativenergie

Ressortleiter GGR Müller stellt den Antrag, entsprechend der Ausschussempfehlung folgende Förderungen zu beschließen:

Antragsteller	Vorhaben	Landesförd.	Gde-Förd.
Ingrid Todt, St. Andrä, Rosengasse 22	Solaranlage	€ 2.200,--	€ 550,--
Franz Leitner, Wördern, Gloriette 1	Solaranlage	€ 1.870,--	€ 467,50
Wolfgang u. Ursula Schwendner, Wördern, Dr. Stich-Platz 2a/1	monovalente Wärmepumpenanlage	€ 4.770,--	€ 325,--
Erich u. Monika Glaninger, Wördern, Dr. Stich-Platz 2a/2	monovalente Wärmepumpenanlage	€ 4.770,--	€ 325,--
Renate Schmid-Vender, Wördern, Greifensteinerstraße 89	Solaranlage	€ 1.500,--	€ 375,--

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

29. Ermäßigung der Lustbarkeitsabgabe für das „Mainstreet“-Konzert am 23.07.2005

Bgm. Stachelberger berichtet, dass vom Gemeindevorstand bereits eine Reduzierung der Lustbarkeitsabgabe für das am 23.07.2005 abgehaltene „Mainstreet“-Konzert von 25% auf 18,25% vorgeschlagen wurde. Aufgrund eines neuerlichen Ansuchens soll sie nun mit 10 % festgesetzt werden. Für dieses Konzert konnten 656 Karten verkauft werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Ermäßigung zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Kraft ist bei der Abstimmung nicht im Sitzungssaal anwesend.

30. Finanzielle Abgeltung der Verwaltungstätigkeit für die Hauptschulgemeinde St.Andrä-Wördern und den Gemeindeabwasserverband Raum St.Andrä-Wördern

GGR Semler erklärt, dass nach einem Beobachtungszeitraum von 12 Monaten die Abgeltung der Verwaltungstätigkeit der Gemeinde für die Hauptschulgemeinde mit € 4.430,-- und für den Abwasserverband mit € 5.410,-- pro Jahr festgelegt werden soll. Diese Entschädigungen sollen indexgesichert (Neuanpassung ab einer 5% Lohnkostenerhöhung) beschlossen werden.

Er stellt den Antrag, die finanzielle Abgeltung der Verwaltungstätigkeit für die Hauptschulgemeinde St. Andrä-Wördern und den Gemeindeabwasserverband Raum St. Andrä-Wördern wie vorgeschlagen zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

31. Ansuchen um Bewilligung zur Beerdigung von sterblichen Überresten auf Privatgrund

Namens ihrer Auftraggeberin, Frau Margarete Gabler, ersucht das Bestattungsunternehmen Dussmann um Bewilligung die Gebeine des 1976 verstorbenen Herrn Arthur Gabler auf dem Privatgrundstück in St. Andrä, Am Rain 23 bestatten zu dürfen.

GGR Theurer stellt den Antrag, dem Ansuchen zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

32. Straßenbezeichnung in der KG Kirchbach

Im Zuge einer Neuparzellierung im Bereich Kirchbach, Oberkirchbacherstraße 90-92 entstand ein neues Straßenstück, das „Sonnberg“ benannt werden soll.

Vzbgm. Semler stellt den Antrag, diese Straßenbezeichnung zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

33. Übernahme der Teilfl. (1) vom Gst Nr. 49/1, KG Hadersfeld, gemäß dem Teilungsplan GZ. 14853 der Vermessung Brunner und Strobl vom 09.08.2005

Im Zuge eines Baubewilligungsverfahrens wurde den Eigentümern des Grdst. Nr. 49/1, KG Hadersfeld die Abtretung einer Grundstücksteilfläche vorgeschrieben.

Vzbgm. Semler stellt den Antrag, der Übernahme der Teilfl. (1) vom Gst Nr. 49/1, KG Hadersfeld, gemäß dem Teilungsplan GZ. 14853 der Vermessung Brunner und Strobl vom 09.08.2005 in das öffentliche Gut zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Tagesordnungspunkte

34. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes (Flächenwidmungsplanes) für die KG Hintersdorf, 27. Änderung

und

35. Änderung des Bebauungsplanes für die KG Hintersdorf, 29. Änderung

werden nicht behandelt.

GGR Wolfgang Seidl und GR Elisabeth Seidl verlassen wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

36. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes (Flächenwidmungsplanes) für die Kat. Gemeinden Altenberg, Hadersfeld, Hintersdorf, Kirchbach und St. Andrä, 28. Änderung

Vzbgm. Semler erklärt, dass im Zuge der 28. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes (Flächenwidmungsplanes) folgende Änderungen beschlossen werden sollen:

1) KG Kirchbach

Das Grundstück Nr. 85/1, KG Kirchbach soll von Bauland Wohngebiet (BW) in Grünland Landwirtschaft (Gl) rückgewidmet werden. Im Gegenzug sollen Teilflächen der Grundstücke Nr. 73 und 75/5, KG Kirchbach, sowie Teilflächen des Grundstückes Nr. 144/13, KG Kirchbach, mit den vorgeschlagenen Änderungen des Raumplaners Dr. Paula von Grünland Landwirtschaft in Bauland Wohngebiet umgewidmet werden.

2) KG St. Andrä

Auf den Grundstücken Nr. 87, 89/2, 89/3, 91, 92, 93/1, 97 sowie 99/1, KG St Andrä soll das Bauland Wohngebiet entsprechend einem Teilungsentwurf von DI Pauler erweitert und der Verlauf der geplanten öffentlichen Verkehrsfläche neu festgelegt werden.

3) KG Altenberg:

Für den nördlich der Verkehrsfläche Am Alten Hafen und als Bauland – Sondergebiet gewidmeten Teil des Grdst. Nr. 46/302, KG Altenberg soll die Angabe der besonderen Nutzung von „Badehütten“ auf „Freizeiteinrichtungen“ geändert werden.

4) KG Hadersfeld

Der westliche Teil des Grundstückes Nr. 53, KG Hadersfeld soll von Grünland Landwirtschaft (Gl) in Grünland Spielplatz (Gspi) umgewidmet werden.

5) KG Hintersdorf

Die Grundstücke Nr. 349/16 und 349/17 sowie eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 349/14 sollen von Grünland Müllablagerungsplatz (Gm) in Grünland Land- und Forstwirtschaft umgewidmet werden. Die ehemalige Deponiefläche soll als Verdachtsfläche (VDFL) bzw. die auf großen Teilen der Gm-Widmung bestehende Forstfläche als Wald (Fo) kenntlich gemacht werden.

Der Entwurf zur 28. Änderung des Flächenwidmungsplanes bzw. zur 30. Änderung des Bebauungsplanes lag in der Zeit vom 16. August - 27. September 2005 zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Am 20.9.2005 fand eine Besprechung mit dem Amtssachverständigen des Amtes der NÖ Landesregierung im Gemeindeamt St. Andrä-Wördern statt. Derzeit liegen weder eine schriftliche Stellungnahme der Abt. RU 2 noch des Naturschutzsachverständigen vor.

Zur 28., 29. 30. und 31. Änderung sind insgesamt 19 Stellungnahmen (lt. Beilage) eingelangt, die in den Ausschusssitzungen vom 13. und 29. 9. 2005 vollinhaltlich verlesen und beraten wurden. Weiters bringt Vzbgm. Semler die Beschlussempfehlung vom 13. bzw. 29. 9. 2005 zur Kenntnis.

Vzbgm. Semler stellt den Antrag, die nun vorliegende Verordnung zur 28. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes (Flächenwidmungsplanes) für die Kat. Gemeinden Altenberg, Hadersfeld, Hintersdorf, Kirchbach und St. Andrä unter Berücksichtigung aller im Ausschuss vorgeschlagenen Änderungen zu beschließen.

Der Antrag wird mit
24 Dafürstimmen : 1 Gegenstimme (GR Dr. Stanzel) und
2 Stimmenthaltungen (GR Schneider-Resl, GR Meister)
mehrheitlich angenommen.

37. Änderung des Bebauungsplanes für die Kat. Gemeinden Altenberg, Hadersfeld, Hintersdorf, Kirchbach, St. Andrä und Wördern, 30. Änderung

Vzbgm. Semler stellt fest, dass entsprechend der Änderung lt. ToPkt. 36 auch der Bebauungsplan zu ändern ist. Zusätzlich werden der Pkt. 1 entsprechend dem Beschlussplan durch den Raumplaner Dr. Paula abgeändert und neue Bebauungsbestimmungen festgelegt.

Neben den im vorhergehenden ToPkt. genannten Änderungspunkten 1 – 4 sollen noch weitere Änderungen zur Beschlussfassung gelangen:

KG Wördern, Hauptstraße Bahngasse

In dem Bauland Betriebsgebiet gewidmeten Bereich Hauptstraße/Bahngasse sollen die bestehenden Bebauungsbestimmungen folgendermaßen abgeändert werden:

Bebauungsdichte: 30% → 50%

Bebauungsweise: geschlossen → offen/gekuppelt

Bauklasse: II, III → I, II

Im vis a vis an der Bahngasse gelegenen und als Bauland-Wohngebiet gewidmeten Bereich sollen die Bebauungsbestimmungen wie nachstehend angeführt abgeändert werden:

Bebauungsweise: offen → offen/gekuppelt

Bauklasse: II, III → I, II

Die Bebauungsdichte von 30% bleibt unverändert.

KG Altenberg, Badesiedlung

Zur Sicherung der Gebäude am Greifensteinerweg (Badekabinen) bzw. am Möwenweg – Drosselweg (IGM- Clubhaus), die nutzungsbedingt größere Gebäudeausmaße aufweisen, soll eine Änderung der Bebauungsbestimmungen erfolgen.

KG Hintersdorf, Erlenweg

Die künftige Bebauungsstruktur soll an den umgebenden Baubestand angepasst werden.

Zur 28., 29. 30. und 31. Änderung sind insgesamt 19 Stellungnahmen (lt. Beilage) eingelangt, die in den Ausschusssitzungen vom 13. und 29. 9. 2005 vollinhaltlich verlesen und beraten wurden. Weiters bringt Vzbgm. Semler die Beschlussempfehlung vom 13. bzw. 29. 9. 2005 zur Kenntnis.

Vzbgm. Semler stellt den Antrag, die nun vorliegende Verordnung zur 30. Änderung des Bebauungsplanes unter Berücksichtigung aller im Ausschuss vorgeschlagenen Änderungen samt Beschlussplan zu beschließen.

Der Antrag wird mit
24 Dafürstimmen : 1 Gegenstimme (GR Dr. Stanzel) und
2 Stimmenthaltungen (GR Schneider-Resl, GR Meister)
mehrheitlich angenommen.

GGR Wolfgang Seidl und GR Dr. Elisabeth Seidl nehmen wieder an der Sitzung teil.

38. Digitale Neudarstellung des örtlichen Raumordnungsprogrammes (Flächenwidmungsplanes) mit Ausnahme des Gebietes der „Badesiedlung“ in der KG Altenberg, 29. Änderung

Ressortleiter Vzbgm. Semler erklärt, dass der geltende Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern mit Ausnahme des Gebietes der „Badesiedlung“ entsprechend dem Motivenbericht des Raumplaners Dr. Paula bzw. den Änderungsanlässen digital neu dargestellt werden soll. Die öffentliche Auflage erfolgte in der Zeit vom 8. August 2005 bis 19. September 2005.

Am 20.9.2005 fand eine Besprechung mit dem Amtssachverständigen des Amtes der NÖ Landesregierung statt. Es liegen weder eine schriftliche Stellungnahme der Abteilung RU2 noch des Naturschutzsachverständigen vor. Die Beschlussempfehlung vom Büro Dr. Paul vom 30. September 2005 soll zur Gänze berücksichtigt werden.

Zur 28., 29. 30. und 31. Änderung sind insgesamt 19 Stellungnahmen (lt. Beilage) eingelangt, die in den Ausschusssitzungen vom 13. und 29. 9. 2005 vollinhaltlich verlesen und beraten wurden. Weiters bringt Vzbgm. Semler die Beschlussempfehlung vom 13. bzw. 29. 9. 2005 zur Kenntnis.

Er stellt den Antrag, die vorliegende Verordnung für die digitale Neudarstellung des örtlichen Raumordnungsprogrammes (Flächenwidmungsplanes) für die Marktgemeinde St. Andrä-Wördern mit

Ausnahme des Gebiets der „Badesiedlung“ in der KG Altenberg unter Berücksichtigung aller im Ausschuss vorgeschlagenen Änderungen zu beschließen.

Der Antrag wird mit
28 Dafürstimmen : 1 Stimmenthaltung (GR Mag. Dr. Stanzel)
mehrheitlich angenommen.

39. Digitale Neudarstellung des Bebauungsplanes mit Ausnahme des Gebietes der „Badesiedlung“ in der KG Altenberg, 31. Änderung

Vzbgm. Semler erklärt, dass ausgehend von den Ergebnissen der Grundlagenforschung und dem örtlichen Raumordnungsprogramm der Bebauungsplan für die Marktgemeinde St. Andrä-Wördern für das gesamte Gemeindegebiet (mit Ausnahme des Gebiets der Badesiedlung) digital neu dargestellt werden soll. Zugleich sollen die geltenden Bebauungsvorschriften zusammengeführt und neu verlautbart werden.

Die öffentliche Auflage erfolgte in der Zeit vom 8. August 2005 bis 19. September 2005.

Zur 28., 29. 30. und 31. Änderung sind insgesamt 19 Stellungnahmen (lt. Beilage) eingelangt, die in den Ausschusssitzungen vom 13. und 29. 9. 2005 vollinhaltlich verlesen und beraten wurden. Weiters bringt Vzbgm. Semler die Beschlussempfehlung vom 13. bzw. 29. 9. 2005 zur Kenntnis.

Er stellt den Antrag, die 31. Änderung entsprechend seinen Ausführungen und die nun vorliegende Verordnung zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

40. Beschlussfassung über Ehrungen und Auszeichnungen von GemeindegängerInnen

Der Bürgermeister stellt den Antrag, folgende GemeindegängerInnen in Anerkennung und Würdigung ihrer Leistungen mit nachstehend angeführten Ehrenzeichen auszuzeichnen. Die Verleihung soll in der Festsitzung des Gemeinderates am 16.12.2005 erfolgen.

Urkunde

Kurt Schuster
Johann Adelsberger
Anton Panholzer
Ludwig Binder
Michaela Stoifl
Günther Fröhlich

Ehrennadel

Irmgard Dachler-Wurz
Othmar Wörthmann
Gertraud Nadler
Christian Siebera
Karl Todt
Johann Haslinger
Elfriede Heilinger
Walter Müllner
Werner Olbrich

Medaille

Ute Nagl
Konrad Lidmanský

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Nicht öffentlich:

41. Personalangelegenheiten

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am.....genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt

.....
Bürgermeister

Für die SPÖ-Fraktion:

.....
Gemeinderat

Für die Grüne-Fraktion:

.....
Gemeinderat

.....
Schriftführerin

Für die ÖVP-Fraktion:

.....
Gemeinderat

Für die FPÖ-Fraktion

.....
Gemeinderat